

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 77 (1990)

Rubrik: Aus einzelnen Tätigkeitsbereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus einzelnen Tätigkeitsbereichen

Ausleihe mit Eingängen zum Lesesaal und Katalogsaal

A. Benutzung

Mit durchgehenden und einheitlichen Öffnungszeiten haben wir vom 1. Oktober an unsere Dienstleistungen erheblich verbessert. Die komfortableren wöchentlichen Öffnungsstunden: Lesesaal 54 (47), Katalogsaal 52 (47), Ausleihe/Magazin 52 (28) konnten, dank eines Zusatzkredits, mit Hilfspersonal abgedeckt werden.

Im Lesesaal und in den Magazinen wird der Raum immer knapper. Dort haben wir mit einem neuen Belegungskonzept Abhilfe geschafft und würden uns vom Einbezug der Terrasse in den Lesesaal (Wintergarten) eine längerfristige Lösung des Problems versprechen; hier sind wir auf Verschiebungen angewiesen, die wegen des knappen Personalbestands aber nur mühsam durchgeführt werden können. Vom 14. Juli bis zum 6. August waren Ausleihe, Katalog- und Lesesaal wegen Revision der Bestände und Gebäudereinigung geschlossen.

<i>Anfragen</i>	<i>1989</i>	<i>1990</i>
- interbibliothekarische Leihscheine HELVETICA "Inland"	15 922	16 508
- internationale Leihscheine HELVETICA "Ausland"	3 294	3 257

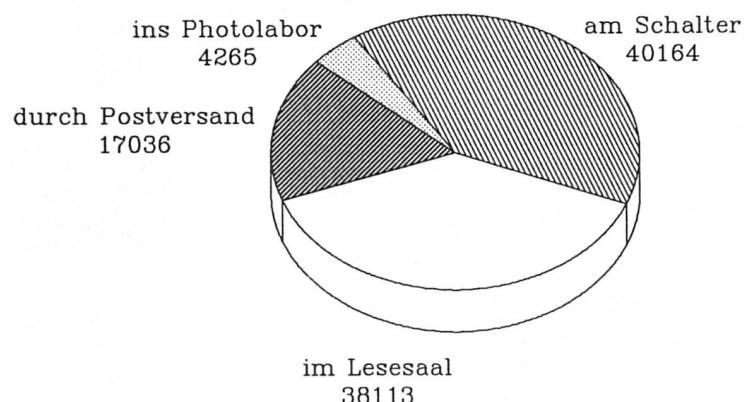
Total	19 216	19 765
--------------	---------------	---------------

<i>Aushändigungen</i>		
- im Lesesaal	34 572	38 113
- am Schalter	38 453	40 164
- ins Photolabor	3 991	4 265
- durch Postversand	18 862	17 036
davon im Kanton Bern	2 676	2 347
davon übrige Schweiz	14 403	12 777
davon ins Ausland	1 783	1 912

Total	95 878	99 578
--------------	---------------	---------------

<i>Im Gebrauch stehende Benutzerkarten</i>		
	7 094	7 603
<i>Postpakete</i>		
- Eingang	39 475	39 179

Benutzung/Aushändigung





Lesesaal



Katalogsaal

B. Schweizerischer Gesamtkatalog

<i>Katalogarbeiten</i>	<i>1989</i>	<i>1990</i>
Total der erhaltenen Katalogkarten	149 122	147 670
Vor der Bearbeitung ausgeschieden	- 13 740	9 259
Uebertrag einzuordnender Karten 1989	+ 355 921	242 500
Zwischentotal: einzuordnende Karten	491 303	380 911
<hr/>		
Eingeordnete Karten 1990	- 248 803	195 057
Uebertrag auf das kommende Jahr	242 500	185 854
Total der Karten im Gesamtkatalog	5 503 581	5 600 992

Benutzung

a. Standortnachweise für den interbibliothekarischen Leihverkehr	77 774	78 809
- davon positiv	50 616	52 735
b. Bibliographische Auskünfte	10 915	9 666
- in der Schweiz	7 637	5 451
- ins Ausland	3 278	4 215
c. Leihverkehr	956	1 086
- Entleihungen aus der Schweiz	682	750
- Entleihungen aus dem Ausland	274	336

Seit mehreren Jahren ist der Schweizerische Gesamtkatalog mit den Folgen der Bibliotheksautomatisierung konfrontiert. Da die Sucharbeit in verschiedenen Katalogen mit unterschiedlichen Trägern erfolgen muss, wird die Aufgabe des Standortnachweises immer komplexer. Hingegen erleichtert der Einsatz von Bibliographien auf CD-ROM die Kontrolle bibliographischer Aufgaben erheblich.

Für die 7. Auflage des "Verzeichnisses ausländischer Zeitschriften in schweizerischen Bibliotheken" (VZ 7), die im Frühling 1991 erscheinen soll, war 1990 ein Jahr der Druckvorbereitung. In der Datenbank "VZ" sind Ende 1990 98 924 Zeitschriftentitel (total 250 122 Bestände) in 662 Bibliotheken erfasst.

C. Alphabetische Katalogisierung

Das im Vorjahr begonnene praktische Kennenlernen verschiedener EDV-Systeme wurde anfangs 1990 mit dem Produkt DOBIS-LIBIS weitergeführt. Während gut eines Monats konnte dieses System auf der Testdatenbank der Hauptbibliothek Zürich-Irchel geprüft werden. Anschliessend wurden die Testresultate der drei Systeme SIBIL, ETHICS und DOBIS-LIBIS miteinander verglichen und analysiert.

Mitte Jahr wurden die ersten Ueberlegungen und Analysen zur retrospektiven Konversion der Zettelkataloge angestellt. OCLC überprüfte 1 000 Titelaufnahmen auf ihr Vorhandensein in der OCLC-Datenbank und auf den notwendigen Zeitaufwand für eine Konversion. Im Hauptkatalog 1951-1990 wurde ein Abdeckungsgrad von 40 % festgestellt.

Katalogisiert wurden 1990 21 233 Dokumente (1989: 22 005). Davon wurden rund 19 000 (Zunahme 4 %) in der Schweizerischen Nationalbibliographie angezeigt.

Die Zahl der in den letzten Jahren nicht katalogisierten Dokumente beträgt über 12 000. Wegen der rigorosen Personalplafonierung und der kontinuierlichen Zunahme der Neueingänge ist die Alphabetische Katalogisierung nicht in der Lage, alle eingehenden Dokumente ohne Verzögerung zu erfassen.

D. Bibliographien

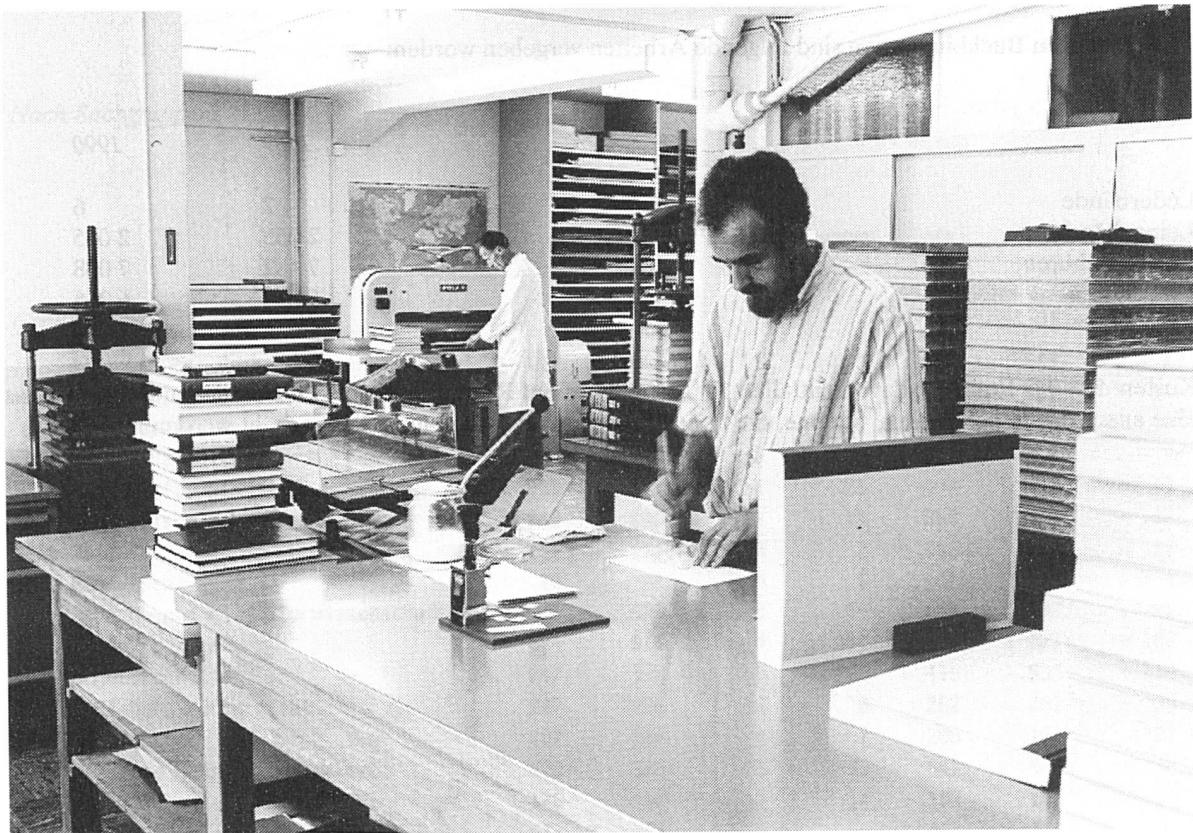
Die Nationalbibliographie "Das Schweizer Buch" und die Fachbibliographien haben 1990, mit Ausnahme der "Bibliographie zur deutschsprachigen Schweizerliteratur" und des Verzeichnisses schweizerischer Musikdrucke, mehr Titel angezeigt als im Vorjahr.

Von der "Bibliographie annuelle des Lettres romandes" sind in den Editions de l'Aire, Lausanne, zwei Faszikel erschienen: VI, das die Jahre 1983/84, und VII, das die Jahre 1984/85 umfasst. Faszikel VIII, mit der Berichtszeit 1985/86, ist vorbereitet und kann nächstes Jahr publiziert werden. Beide Literaturbibliographien werden fachlich künftig vom Schweizerischen Literaturarchiv betreut.

Der Redaktion des "Index translationum" in Paris sind 1990 keine Schweizer Titel zugestellt worden. 1990 ist der Band 1984 des "Index" erschienen; er hat also einen Rückstand von sechs Jahren. Sobald diese Verzögerung annähernd ausgeglichen ist, werden wir die Titellieferungen wieder aufnehmen, sie hier aber jedenfalls vorbereiten.

<i>Die Zahlen im einzelnen:</i>	<i>1989</i>	<i>1990</i>
"Schweizer Buch"/"Livre suisse"	18 282	18 983
"Bibliographie der Schweizergeschichte"	2 416 (1987)	2 609 (1988)
"Bibliographia scientiae naturalis helvetica"	3 688 (1988)	4 089 (1989)
"Jahresverzeichnis der schweizerischen Hochschulschriften"	1 982 (1987)	2 196 (1988)
"Bibliographie annuelle des Lettres romandes"		2 040 (1983/84)
		1 984 (1984/85)
"Bibliographie zur deutschsprachigen Schweizerliteratur"	2 155 (1988)	2 033 (1989)
"Musica practica" (Partituren): Heft 16 des "Schweizer Buchs"	805	709

Angegeben sind die Titelzahlen und in Klammer die Berichtsjahre, falls mit dem Erscheinungsjahr nicht identisch.



Buchbinder-Atelier

E. Hausbuchbinderei

Wegen Austritts eines Mitarbeiters war ein Teil des Jahres 1990 für uns strenger als üblich. Unter diesen Bedingungen konnte zwar die Nachbroschierung und Signierung der Musiknoten abgeschlossen werden, andere Arbeiten rückten aber nur langsam voran; namentlich die alten Periodika-Bestände warten auf pflegende Hände. Instandgestellt wurden die Lesesaalwerke und die Lederbände in der Abteilung "Alte Bücher".

Anzustreben ist generell eine Koordination des Anschaffungs- und des Bindekredits, aber auch die systematische Analyse des Erhaltungszustandes unserer Sammlungen und eine Planung der erforderlichen Sanierungs- und Präservierungsmassnahmen.

<i>Die hauptsächlichsten Arbeiten:</i>	1989	1990
Zur Ausleihe bereitgestellte Neuerwerbungen	20 963	20 126
Reparaturen	5 644	3 568
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	900	732
Einbände in Klebebindung: Folio-Zeitungen	1 598	1 621
40- und 80-Einbände	373	259
Broschüren in Klebebindung	730	667
Neue Zugmappen	565	618
Anbringen von Signaturetiketten bei Broschüren	12 081	11 050

Für den Katalog wurden 1 373 (3 723) Titel auf 5 424 (18 394) Kärtchen kopiert.

F. Fremdbuchbinderei

20 auswärtigen Buchbindereien sind folgende Arbeiten vergeben worden:

	1989	1990
Lederbände	2	6
Leinenbände	2 065	2 065
Steifbroschüren	7 482	7 038
Broschüren	5 650	6 265

Kosten: 528 048 Franken; davon entfallen 18 000 Franken auf Restaurierungen. Gemessen am Bedarf ist das eine ausserordentlich geringe Summe, die in den kommenden Jahren unbedingt erhöht werden muss.